



Presseinformation

„Med in.NRW“ größter Wettbewerb der Landesregierung

30. Juni 2008

Gesundheitsminister Laumann und Wirtschaftsministerin Thoben präsentieren die „Med in.NRW“-Sieger

Referat für Presse
und Öffentlichkeitsarbeit MAGS
Telefon: 0211 855-3118
Telefax 0211 855-3127
e-Mail: presse@mags.nrw.de
www.mags.nrw.de

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nord- rhein-Westfalen teilen mit:

Joachim Neuser
Pressesprecher MWME
Telefon 0211 837-2417
Joachim.Neuser@mwme.nrw.de
www.mwme.nrw.de

Düsseldorf. Die Gewinner des Wettbewerbs „Med in.NRW – Innovative Gesundheitswirtschaft“ stehen fest: „33 innovative Projekte mit insgesamt 194 Wettbewerbsteilnehmern hat die unabhängige und international besetzte Jury für förderwürdig erachtet. Nun beginnt das förmliche Antrags- und Bewilligungsverfahren, in dem endgültig über die Förderung entschieden wird. In den nächsten fünf Jahren stehen bis zu 70 Millionen Euro aus Mitteln der EU, des Landes, der Kommunen und privater Partner hierfür zur Verfügung“, gaben heute (30. Juni) der nordrhein-westfälische Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann und die nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerin Christa Thoben in Düsseldorf bekannt. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 235 eingereichten Beiträgen der größte Wettbewerb der Landesregierung im Rahmen des NRW-EU-Ziel2-Programms.

„Wir wollen mit diesem Wettbewerb einen flächendeckenden Innovationsprozess für die verschiedenen Branchen der Gesundheitswirtschaft einleiten“ betonte Laumann. „Damit sollen in den nächsten Jahren nicht nur 200.000 Arbeitsplätze geschaffen, sondern auch die Qualität der medizinischen Versorgung verbessert werden.“

Christa Thoben: „In Nordrhein-Westfalen arbeiten mehr als eine Millionen Menschen in der Gesundheitsbranche; das sind fast 15 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Gesundheitswirtschaft ist somit der bedeutendste Arbeitgeber des Landes mit großen Chancen in der Zukunft. Dieses Potential werden wir mit dem Wettbewerb weiter fördern.“

„Die Jury ist sehr streng vorgegangen und hat die Meßlatte qualitativ sehr hoch gelegt“, betonte Laumann. „Sollten die Fördermittel nicht ausgeschöpft werden, werden wir überlegen, ob ein weiterer Wettbewerb 2009 ausgelobt werden kann.“



Prof. Dr. Stefan Winter, Staatssekretär des nordrhein-westfälischen Gesundheitsministeriums, stellte beispielhaft drei der 33 Siegerprojekte vor. „So hat die Projektskizze für die Entwicklung eines voll implantierbaren miniaturisierten Kunstherzens unter der Federführung des Herz- und Diabeteszentrums NRW in Bad Oeynhausen überzeugt“, so Prof. Dr. Winter.

Auch das Telematik-Projekt „Traumanetzwerk-Nordwest“ unter der Federführung des Uniklinikums Münster hat die unabhängige Jury als förderwürdig eingestuft. 60 Kliniken aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen haben sich im "Traumanetzwerk-Nordwest" zusammengeschlossen, um gemeinsam die Versorgung von schwerstverletzten Patienten weiter zu verbessern. Das Ziel des Projekts ist: Jeder schwerstverletzte Patient soll so schnell wie möglich in einer geeigneten Klinik versorgt werden können.

Und auch das Projekt „Gesundheitsmanagement für kleine und mittlere Betriebe (KMU) - organisiert durch einen Unternehmerverband“ unter der Federführung der Medicon GmbH in Marsberg setzte sich durch. Gesundheitsschädliches Verhalten von Mitarbeitern verursacht der Wirtschaft – und den Krankenkassen – Milliarden Schäden durch Fehlzeiten und eingeschränkte Einsatzfähigkeit. Kleine und mittlere Unternehmen verfügen in der Regel nicht über personelle Ressourcen, um ein betriebliches Gesundheitsmanagement nachhaltig zu organisieren. Das Projekt zielt daher darauf ab, dass ein Unternehmerverband für kleine und mittlere Betriebe für seine Mitglieder die Organisation des betriebesinternen Gesundheitsmanagements übernehmen soll.

Hinweis für die Redaktionen: Eine Übersicht aller 33 Siegerprojekte mit Kurzbeschreibung und Adressen ist im Internet zu finden unter www.mags.nrw.de und www.ziel2-nrw.de.